



Stadt Amriswil

Lea Laib reist nach Ungarn an die EM

Als einzige Schweizer Juniorin darf Lea Laib an den Europameisterschaften im Crosslauf starten. Seite 5



Bahnhofstrasse: Effort belohnt

Die erste Arbeitsetappe auf der Bahnhofstrasse ist abgeschlossen. Der Dank gilt der Baukommission. Seite 7



«geSTADTen Sie...»

PENTORAMA

Maria, das Kind und die Hirten...

Kürzlich feierte der kantonalbank-eigene Männerchor, die «Sängerrunde vom Bankplatz», Silber-Jubiläum. Wenige Tage darauf wurde ihr Dirigent Willi Hausammann, der auch im evangelischen Kirchenchor Amriswil den Taktstock schwingt, 60 Jahre alt. Sowohl beim offiziellen Konzert als auch bei der Überraschungsprobe für den Jubilar im Kirchgemeindehaus durfte ich dabei sein. Ich selber wurde durch die Wiederbegegnung mit dem Wandgemälde «Die Anbetung der Hirten» des Künstlers Paul Bodmer (1886–1983) beschenkt: Maria, das Kind, andächtige Hirten und über ihnen schwebende Engel... – mein Urbild von Weihnachten! Der schlichte Stall wird mir zur Schatzkammer voller Erinnerungen, zu einem guten Stück Heimat.

Maria, das Kind und die Hirten samt den schwebenden Engeln waren da, als Dino Larese das Amriswiler Kirchgemeindehaus zum europäischen Musentempel erkor. Wir gwundernasligen Gofen verfolgten von unserem Nielenraucherversteck aus respektvoll den Einzug dunkelgewandter Geistesgrössen, die mit ihrem Kommen Amriswil damals zu dem Ehrentitel «Weltdorf» verhalfen.

Maria, das Kind und die Hirten samt den schwebenden Engeln mögen zugeschaut haben, als ich in der gewichtigen Rolle des «Tabellenführers» in der Kinderlehre mein erstes kirchliches Ämtli antrat und unter Aufsicht von Mesmer Hefti über Präsenz und Abwesenheiten meiner Gespanen von der fünften Bankreihe Buch führte.

Maria, das Kind und die Hirten samt den schwebenden Engeln mögen mitgehört haben, wie ich, leicht stotternd, auf Pfarrer Löschorns Geheiss hin den Psalm vom guten Hirten zu beten versuchte.

Maria, das Kind und die Hirten samt den schwebenden Engeln wusste ich hinter mir, als ich am Ende meiner Sekundarschulzeit beim Examensingen einen selbst verfassten Prolog vortragen durfte. Mit diesem Auftritt kompensierte ich mein fehlendes Mittun im Chor, zumal mir am selben Ort schon früher vom Jugendchorleiter Werner Heim wegen unheilbaren Stimmbruchs Schweigen verordnet worden war.

Nun will Advent uns grüssen: Ausstellungsstände, Schaufensterauslagen, Weihnachtsmärkte, Strassenbeleuchtungen, Prospekte, Fernseh-Werbespots, Bettelbriefe, alles wie gehabt. Vorböten von Weihnachten. Hinter allem Glitter und Glimmer lächelt mir ein wieder entdecktes Bild entgegen: Maria, das Kind und die Hirten samt den schwebenden Engeln. Wenn das kein besonderes Geschenk ist.

Hans Ruedi Fischer (fis)



Bo und Co. versüssen den Advent

Kinder sowie Fans von Comedy und Gospel kommen in der Adventszeit im Pentorama auf ihre Kosten. Innerhalb weniger Tage stehen Marco Rima (7.12.), das Kindertheater Floh (9.12.) und der Bo Katzman Chor (15.12.) auf der Bühne. Für alle drei Veranstaltungen gibt es noch Tickets.

Er gilt als der erfolgreichste Schweizer Chor aller Zeiten. Zu seinem 25jährigen Bestehen kehrt der Bo Katzman Chor nach mehrjährigem Unterbruch ins Pentorama zurück. Die rund hundert Sängerinnen und Sänger bringen auf ihrer Jubiläums-Tournee in der Vorweihnachtszeit die «schönsten Gospelhymnen aller Zeiten» zum Klingen, welche auf der brandneuen CD «Glory Day» zusammengetragen sind.

Das Publikum erwartet neben dem neuen Programm (natürlich inklusive «Best of» aus 25 Jahren Bo Katzman Chor) eine komplett neue Bühnenshow. Unmittelbar nach Zürich und Bern machen Bo und sein Chor am Samstag, 15. Dezember, Halt in Amriswil. Konzertbeginn ist um 20.15 Uhr, Türöffnung um 19.30 Uhr. Über www.ticketportal.ch sind noch einige Konzerttickets erhältlich.

«Clio & Castor»: Von Kindern für Kinder – aber nicht nur

Immerhin rund halb so gross wie der Bo Katzman Chor ist das Ensemble des Frauenfelder Kindertheaters Floh. 50 Kinder und Jugendliche sind derzeit mit dem von Jörg Bernhard geschriebenen und komponierten Musical «Clio & Castor» in der Ostschweiz unterwegs. Bei diesem spektakulären Stück

geht es um Mut, Hilfsbereitschaft und Freundschaft. Eine kuriose Reisegesellschaft, die vom sagenhaften «Snark» gehört hat, begibt sich mit einem Schiff auf die Suche nach diesem «Etwas», das unendlichen Reichtum verspricht...

Neben mitreissenden Songs und Tanzszenen, einer Lichtshow und tollen Kostümen gibt es bei «Clio & Castor» auch ein paar Seitenhiebe auf die heutige Gesellschaft. Das Mundart-Musical nach Motiven von Lewis Carrolls «The Hunting Of The Snark» ist gemäss Ankündigung für Menschen von 6 bis 106 Jahren gedacht. Der Amriswiler Auftritt des Kindertheaters erfolgt am Sonntag, 9. Dezember. Der Vorverkauf läuft über den Buchladen Hollenstein (Tel. 071 411 34 50).

Marco Rima kommt mit Obama, Schwarzer und dem Papst

Bereits seit März auf Tournee ist Marco Rima, der wahrscheinlich bekannteste und erfolgreichste Schweizer Kabarettist der letzten drei Jahrzehnte. 30 Jahre – so lange steht Rima tatsächlich schon auf der Bühne. Das Motto seiner aktuellen Tournee lautet: «Der King of Comedy is dead, es lebe der Humor Sapiens!». Lustvoll, amüsant und überzeugend stellt dieser «Humor Sapiens» die gesamte Menschheitsgeschichte auf den Kopf. Unterstützt wird er dabei von einer «Drei-Mann-Big-Band» und illustren «Gästen» wie Barack Obama, Alice Schwarzer und dem Papst.

Für Marco Rimas Auftritt am nächsten Freitag, 7. Dezember, im Pentorama sind noch Tickets erhältlich. Der Vorverkauf läuft über den Ticketcorner (www.ticketcorner.ch). (RH)

AUS DEM STADTHAUS

Daniela Di Nicola komplettiert Stadtrat

Bei der Stadtratsersatzwahl vom vergangenen Wochenende hat sich SVP-Kandidatin Daniela Di Nicola mit 1037 Stimmen gegen Beat Maier (CVP, 829 Stimmen) durchgesetzt und das absolute Mehr erreicht. Auf Einzelzettel entfielen 49 Stimmen. Die Stimmbeteiligung lag bei 27,6 Prozent. Daniela Di Nicola wird da-

mit Nachfolgerin ihres zurückgetretenen Parteikollegen Emil Rusch. Sie tritt ihr Amt – ebenso wie die im September gewählte Madeleine Rickenbach (SP) – am 1. Januar 2013 an.

Gratulation

Diese Woche dürfen Geburtstag feiern:

1. Dezember: Heinz Reist, Kirchstrasse 15,

Amriswil (80 Jahre)

5. Dezember: Robert Poltera-Morf, Weinfelderstrasse 17a, Amriswil (95 Jahre)

6. Dezember: Herta Zwicker, Untere Grenzstrasse 22, Amriswil (80 Jahre); Sebastian Lopar-Fey, Rütistrasse 12, Amriswil (80 Jahre)

Allen Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

**im Pentorama Amriswil
mit Adventsmarkt
28.11 – 2.12. 2012**

über 60 Aussteller/innen

Sonderschau «REGA»

«Sternstunden erleben»

Senioren-Nachmittag

www.awa-amriswil.ch

Hauptsponsorin: **Thurgauer Kantonalbank**

PROGRAMM

Freitag, 30. November

ab 15 Uhr **Ausstellung und Adventsmarkt geöffnet**
18 bis 20 Uhr Besuch vom Samichlaus

Samstag, 1. Dezember

ab 11 Uhr Ausstellung und Adventsmarkt geöffnet
13 bis 16 Uhr Besuch der Apfelkönigin am Stand der TKB
15 bis 18 Uhr Besuch der Miss Ostschweiz am Stand der TBA

Sonntag, 2. Dezember

ab 11 Uhr **Ausstellung und Adventsmarkt geöffnet**
11 bis 13 Uhr Besuch vom Samichlaus
14 Uhr Dance Show mit TSV-Co-Dance
16 Uhr Dance Show mit TSV-Co-Dance
18 Uhr Die awa 2012 schliesst ihre Tore

Öffnungszeiten

Freitag	30. November 2012	15 bis 21 Uhr
Samstag	1. Dezember 2012	11 bis 21 Uhr
Sonntag	2. Dezember 2012	11 bis 18 Uhr

lass Dich überraschen

amriswiler weihnachts- und adventsausstellung

IMPRESSIONEN

über 60 Aussteller/innen
über 1300 m² Ausstellungsfläche



Warger Schreinerei, Amriswil. Alle Formen, feinste Hölzer – gut zu sehen am awa-Stand.



ERA Oberthurgau. «Sie haben die Liegenschaft, wir die Käufer» – die Profis für Immobilienverkauf.



Bernina-Shop, Amriswil. Einfache Bedienung auch bei schwierigeren Näh- und Stickarbeiten.



Basar-Shop, Zuzgen. Hier werden Weihnachtsartikel jeder Art und Spielsachen präsentiert.



ABA (Garden) Amriswil. Hier gibt es edle Gartenmöbel aus eigener Produktion – und den Hort.



Seat Auto AG, Amriswil. Stellt an der awa stolz den neuen Seat Leon der Öffentlichkeit vor.



Migros Bank Amriswil. «Es geht auch anders» – das Motto der Universalbank wird umgesetzt.



INSERATE AUS DER REGION

Die **Grünliberale Partei des Bezirks Arbon** lädt Sie herzlich ein, sich eine eigene Meinung zu bilden zum umstrittenen Thema

Organisierte Suizidbeihilfe PRO und CONTRA



weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
www.bezirkarbon.grunliberale.ch

- Was heisst „menschewürdiges Sterben“?
- Warum „boomen“ Sterbehilfeorganisationen?
- Beeinflusst der Druck der Gesellschaft den Entscheid bei älteren Menschen?
- Soll den Sterbehilfeorganisationen der Zutritt zu Spitälern und Pflegeheimen gestattet werden?
- Wie begegne ich zum Beispiel dem Sterbewunsch meiner depressiven Mutter oder Grossmutter?
- etc.

Podiumsteilnehmer:

- Prof. Dr. med. Verena Briner | Chefärztin und Leiterin Departement Medizin Luzerner Kantonsspital
- Andreas Näf | lic. phil I / Europ. Master für Angewandte Ethik der Universität Zürich, Historiker, Ethiker
- Saskia Frei | lic. iur., Advokatin, Präsidentin der Sterbehilfeorganisation EXIT
- Dr. med. Marion Schafroth | Fachärztin für Anästhesiologie FMH und Vorstandsmitglied EXIT, Ressort Freitodbegleitung

Gesprächsleitung:
David Angst | Redaktionsleiter Thurgauer Zeitung

Podiumsdiskussion

Montag, 3. Dezember 2012
19.15 Uhr

Hotel Metropol, Arbon
Bahnhofstrasse 49, Nähe Bahnhof

„Wir freuen uns auf Sie!“



Jetzt. Aber auch morgen.

Amriswiler Museums-Sonntag

Sonntag, 2. Dezember 2012, 14 - 17 Uhr

Ortsmuseum
Palmensteg bei ISA Bodywear

Ab 15 Uhr Erzählstunde mit **Karl Oehler** Als die Freiestrasse und die Florastrasse noch Spielplätze für die Jugend waren!

Schulmuseum
Weinfelderstrasse 127 Mühlebach

Im Ortsmuseum können von 14 - 14.45 Uhr die **Wettbewerbsarbeiten** der Museumsnacht abgeholt werden.

Bohlenständehaus
Kreuzlingerstr., Schrofen Stubehoeker

Herzlich willkommen
Eintritt alle Museen frei!



Die Firma Strässle Installationen AG Amriswil gratuliert



Christoph Schenk

ganz herzlich zur erfolgreich bestandenem Technikerschule HF Sanitär.

Seit über 12 Jahren schätzen wir sein persönliches und kompetentes Engagement für unser Unternehmen. Wir sind stolz, ihn in unserem Team zu haben und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit ihm!



sbw secundaria

Themenabend:
19.02.2013, 19.30 Uhr
öffentlich und kostenfrei

Pubertät, Entwicklungen und Übergänge
Hafenstrasse 31
Romanshorn

Pro für die Sek
Mit der 5. und 6. Klasse vorbereitet für die Sek

Frauenfeld | Herisau | Romanshorn www.prosecundaria.ch



Profitieren Sie von der zusätzlichen **Sonderprämie!**

Die OPEL MODELL-PALETTE

JETZT AUSSUCHEN, EINSTEIGEN, ABFAHREN.

Bis Ende Jahr 1'000 Neuwagen mit zusätzlicher Sonderprämie.

Modell	Preis ab	Kundenvorteil (inkl. Swiss Pack)	Leasing p. Mt. ab
Astra	CHF 18'100.-	CHF 7'670.-	CHF 145.-
Corsa	CHF 14'140.-	CHF 7'350.-	CHF 129.-
Meriva	CHF 19'900.-	CHF 4'930.-	CHF 159.-

www.opel.ch



Wir lieben Autos.



meier regnach Romanshornerstrasse 115 • 9322 Egnach
mehr brauchen autos nicht Tel. 071/474 79 80 • E-Mail: gme@gme.ch • www.gme.ch

Preisbeispiel: Astra 1.4 ecoFLEX, 64 kW/87 PS, Basispreis CHF 22'900.-, €-Flex-Prämie CHF 4'800.-, neuer Verkaufspreis CHF 18'100.-, Leasing: Sonderzahlung CHF 5'800.-, Leasingrate CHF 145.-/Monat, effektiver Jahreszins 2,94%. Astra Sport 1.4 Turbo ECOTEC Start/Stop, 88 kW/120 PS, Basispreis inkl. Swiss Pack CHF 35'770.-, Kundenvorteil CHF 7'670.-, neuer Verkaufspreis CHF 28'100.-, Corsa 1.0 ecoFLEX, 48 kW/65 PS, Basispreis CHF 17'440.-, €-Flex-Prämie CHF 3'300.-, neuer Verkaufspreis CHF 14'140.-, Leasing: Sonderzahlung CHF 4'500.-, Leasingrate CHF 129.-/Monat, effektiver Jahreszins 5,01%. Corsa Color Edition 1.2 ecoFLEX Start/Stop, 63 kW/85 PS, Basispreis inkl. Swiss Pack CHF 24'800.-, Kundenvorteil CHF 7'350.-, neuer Verkaufspreis CHF 17'450.-, Meriva 1.4 ecoFLEX Start/Stop, 74 kW/100 PS, Basispreis CHF 23'200.-, €-Flex-Prämie CHF 3'300.-, neuer Verkaufspreis CHF 19'900.-, Leasing: Sonderzahlung CHF 6'500.-, Leasingrate CHF 159.-/Monat, effektiver Jahreszins 2,94%. Meriva Anniversary Edition 1.4 ecoFLEX Start/Stop, 74 kW/100 PS, Basispreis inkl. Swiss Pack CHF 28'530.-, Kundenvorteil CHF 4'930.-, neuer Verkaufspreis CHF 23'600.-, Leasingdauer 48 Monate, Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Vollkaskoversicherung obligatorisch. GMAC schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Kunden führen können. Unverbindliche Preisempfehlungen. 120-135 g/km CO₂-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 5,1-5,8 l/100 km, alle abgebildeten Modelle haben Energieeffizienzkategorie B. CO₂-Emission 159 g/km; Durchschnitt aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

Mehr Lebensraum.

Für einen Tapetenwechsel ist die Thurgauer Zeitung der beste Ausgangspunkt. Was auch immer zu vermieten oder zu verkaufen ist, findet sich im wichtigsten Immobilienmarkt der Ostschweiz. Mit einem Abo verpassen Sie's nicht: Tel. 071 272 72 72, aboservice@thurgauerzeitung.ch oder www.thurgauerzeitung.ch/aboservice



Mehr Zeitung.



Die Räumlichkeiten im neuen Wohn- und Geschäftshaus an der Egelmoosstrasse sind hell, freundlich und zeitgemäss eingerichtet.

Bild: pd

Wohn- und Geschäftshaus Egelmoos, Amriswil

Wohnen und arbeiten im wirtschafts- und kulturfreundlichen Amriswil: Das neue Wohn- und Geschäftshaus an der Egelmoosstrasse ist bezugsbereit. Wie beliebt das neue, elegante, in Minergiestandard erstellte Wohn- und Geschäftshaus ist, zeigt, dass von den 14 zur Verfügung stehenden Wohnungen nur noch eine Wohnung zu mieten ist. – Noch zu mieten ist das leicht zugängliche, lichtdurchflutete Erdgeschoss mit 330 Quadratmetern, frei einteilbare Dienstleistungs-, Gewerbe- oder Verkaufsfläche.

an der Egelmoosstrasse wurde eine Baulücke geschlossen. Das Amriswiler Architekturbüro Buffoni Bühler AG hat im Auftrag der Sapilub Immobilien AG das bekannte Leitmotiv der Stutz-Gruppe «Wir bauen mit Menschen für Menschen» für nachhaltige Lebensqualität umgesetzt. In den 14 Wohnungen leben selbständige Menschen jeden Alters. Bei Bedarf besteht ferner die Möglichkeit, Dienstleistungen des in unmittelbarer Nachbarschaft liegenden Alters- und Pflegeheimes in Anspruch zu nehmen. Dass das Gebäude und die Wohnungen hell, freundlich und zeitgemäss eingerichtet sind und alles rollstuhlgängig ist, versteht sich von selbst.

Zentrale Lage

Die zentrale Lage erlaubt es den Bewohnerinnen und Bewohnern, zu Fuss die Angebote des täglichen oder wöchentlichen Gebrauchs bequem zu erreichen und zu nutzen. Autobesitzern steht eine Tiefgarage zur Verfügung, von der aus die Wohnungen bequem per Lift

erreicht werden können. Wer kein eigenes Fahrzeug besitzt, hat die Möglichkeit, das Stadttaxi zu benützen, aber auch die Bushaltestellen sind nicht weit entfernt. Das Erdgeschoss mit seinen 330 Quadratmetern bietet Raum für attraktive, frei einteilbare Dienstleistungs-, Gewerbe- oder Verkaufsflächen. Die Geschosshöhe der Geschäftsräume beträgt 2,60 Meter. Parkmöglichkeiten gibt es direkt vor dem Gebäude an der Egelmoosstrasse. Die Räume verfügen über eigene Zugänge und sind wie geschaffen für Geschäfte, die sich ideal mit den Bedürfnissen der Wohnungsmieter, der Bewohner der nächstgelegenen Wohnhäuser und des Alters- und Pflegeheims ergänzen. So könnten es beispielsweise Dienstleister sein in den Bereichen Medizin, Therapie, Körperpflege, Bildung, Finanzen, Versicherungen, Betreuung, Life-Style, Atelier, Café usw.

Ideales Umfeld für Geschäfte

Ohne Zweifel hat ein Geschäft an diesem Ort Wettbewerbsvorteile, weil es an

einer werbewirksamen, von Passanten vielfrequenzierten Stelle steht. Dazu kommt, dass die Stadt Amriswil mit ihren 12400 Einwohnern, fast 5300 Beschäftigten und mehr als 700 Arbeitsstätten über viel Potenzial für marktfähige Dienstleistungen verfügt. Es ist das ideale Umfeld

für Unternehmen mit direktem Kundenkontakt. Im weiteren ist Amriswil SBB-Intercity-Haltestelle, Verkehrs-Knotenpunkt der Autokurse Oberthurgau, und in weniger als 10 Minuten ist man beim Autobahnzubringer in Arbon. Ohne weiteres darf behauptet werden, dass das neue Wohn- und Geschäftshaus an der Egelmoosstrasse aussergewöhnliche Akzente setzt für ein nachhaltiges Kapitel im Herzen des Tellenfeld-Quartiers.

Bauherrschaft und Projektleitung

Bauherrschaft
Sapilub Immobilien AG
Charles W. Sutter
Bachrein 3
8266 Steckborn

Projektleitung/Bauleitung
Stutz AG Hatswil
Immobilien + Projekte
Philipp Düring
Romanshorerstrasse 261
8580 Hatswil

Erstvermietung

Die Firma Thoma Immobilien Treuhand AG konnte zum Einzugstermin 13 von 14 Mietwohnungen erfolgreich vermieten. Die exklusive 4,5-Zimmer-Attikawohnung Richtung Südwest und die Gewerberäumlichkeiten im Erdgeschoss sind noch zu vermieten. Für weitere Auskünfte, Fragen oder einen Besichtigungstermin steht Interessierten die Firma Thoma Immobilien Treuhand AG gerne zur Verfügung (Ansprechpartnerin: Tanja Baumann, Tel. 071 414 50 75, tbaumann@thoma-immo.ch). (pd)

Anzeigen

Breitenbach
natürliche gärten

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!

Grüne Lebensträume

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch

Visualisiere deine Zukunft

viscom

Berufe der grafischen Industrie
Tel. 031 318 45 00
www.viscom.ch

Ausführung der gesamten Sanitärtechnik!
Herzlichen Dank für das Vertrauen.

HEugster.ch

HAUSTECHNIK
HEUGSTER AG

071 455 15 55
Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn

- Planung
- Herstellung
- Montage
- Unterhalt
- Reparaturen

LIFT AG
REGENSDORF

Telefon 044 871 91 91
Fax 044 871 91 20
www.liftag.ch
info@liftag.ch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir wünschen der Bauherrschaft viel Freude mit den neuen Fenstern.

Klimaschutz inbegriffen.

EgoKiefer AG
Fenster und Türen
CH-9014 St.Gallen
Telefon +41 71 274 50 50
www.egokiefer.ch

Vorsprung durch Ideen. **EgoKiefer**
Fenster und Türen

STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ

www.stutzag.ch

Wir bauen mit Menschen für Menschen

Werbung in allen Medien.

Publicitas AG, Promenadenstrasse 16, 8501 Frauenfeld, T 052 723 59 60, frauenfeld@publicitas.ch
Publicitas AG, Schmiedgasse 6, 9320 Arbon, T 071 447 83 83, arbon@publicitas.ch

www.publicitas.ch

publicitas

Gsell+Diethelm AG
Plattenbeläge
8590 Romanshorn
Amriswilerstrasse 112
Tel. 071 463 45 89, Fax 071 463 54 59

Keramische Wand- und Bodenbeläge für Bad, Küche, Wohnbereich und Balkon

Per Maus zum Haus.

osthome.ch, der Online-Immobilienmarkt der Ostschweiz, bietet eine Toplage für Häuser, Wohnungen und Lofts zum Kauf, Mieten und Staunen. Besichtigung rund um die Uhr.

osthome.ch
der Immobilienmarkt der Ostschweiz

LEICHTATHLETIK



Lea Laib für EM selektioniert

Die Amriswiler Läuferin Lea Laib (Amriswil-Athletics/LGe Oberthurgau) ist als **einzige Schweizer Juniorin** für die Europameisterschaften im **Crosslauf vom 9. Dezember in Budapest/Ungarn** selektioniert worden.

Nach Lea Laibs herausragendem Auftritt am internationalen Crosslauf in Darmstadt mit dem vierten Rang, als klar stärkste Schweizerin, konnte allgemein von einem Aufgebot für die Kontinental-Titelkämpfe gerechnet werden. Seit Dienstag ist es nun offiziell: Der Schweizerische Leichtathletikverband swiss athletics selektioniert die 17jährige Amriswilerin als derzeit stärkste Schweizer Nachwuchsläuferin für die Cross-Europameisterschaften. Sie wird dabei als einzige Schweizer Vertreterin im U20-Rennen über 4 Kilometer in Budapest an den Start gehen.

Wichtige Erfahrungen sammeln

Die Amriswilerin vertritt die Schweiz zum ersten Mal im Dress der Nationalmannschaft an einem internationalen Grossanlass. Nach den zahlreichen Erfolgen auf nationaler Ebene im letzten Sommer auf der Bahn erreicht die noch junge Karriere von Lea Laib damit einen zwischenzeitlichen Höhepunkt.

Dank ihrer bestechenden Form ist Laib eine Rangierung im Mittelfeld der traditionell sehr stark besetzten Cross-Titelkämpfe zuzutrauen. In erster Linie wird es jedoch darum gehen, wichtige Erfahrungen im Hinblick auf weitere Grossanlass-Teilnahmen zu sammeln.

Grundlage aller Laufdisziplinen

Die Sparte Cross-Country ist weltweit eine der wichtigsten Grundlagen der Laufbewegung. Nirgends wird die Vielseitigkeit des Laufens, aber auch die physische und psychische Härte derart ausgeprägt geschult. Viele Mittel- und Langstreckenläufer aber auch Athleten aus anderen Sportarten wie Duathlon, Triathlon, Orientierungslauf etc. absolvieren während der Wintersaison jeweils Crosswettkämpfe. (mch)

Alle Informationen zur Cross-EM unter www.exch2012budapest.hu/eng/

STADT UND LAND

Galatasaray in der Tellenfeldhalle

Nachdem Volley Amriswil sein CEV-Cup-Heimspiel in St. Gallen austragen musste, kann der Verein nun in der nächst tieferen Europacup-Kategorie, dem Challenge Cup, in der Amriswiler Tellenfeldhalle antreten. Der Sechzehntelfinal-Gegner am Mittwoch, 12. Dezember, trägt einen prominenten Namen: Galatasaray Istanbul. Beginn dieses Rückspiels: 19 Uhr.

Karl Oehler: Tschutten auf der Freiestrasse!

Am Museumssonntag, 2. Dezember, wird im Ortsmuseum der Stadt Amriswil die Reihe «Zugezogen/ Einheimisch» fortgesetzt und zwar mit dem Einheimischen Karl Oehler. Er kennt «sein Amriswil» wie die eigene Hosentasche. 1933 ist er in Amriswil geboren und in der Freiestrasse und der Florastrasse aufgewachsen. Nach der Lehre als Schuhmacher, der Anstellung in der ehemaligen Schuhfabrik Löw in Oberaach, wechselte er zur Kantonspolizei, dann wurde er der erste vollamtliche Amtsvormund-Fürsorger von Amriswil und schliesslich leitete er das Alters- und Pflegeheim Egelmoos.

Aus seinen Erinnerungen erzählt er, wie man in seiner Jugendzeit auf der Freiestrasse noch tschutten konnte und der Milchmann täglich am Haus vorbeikam. Aufgewachsen ist Oehler im Haus neben dem Restaurant Grütli, in jener Wirtschaft, wo sich im Zweiten Weltkrieg nationalsozialistische Kreise versammelten. Er hat sich auf die Suche nach unbekannt Bildern gemacht und wird einige aussergewöhnliche zeigen, wie zum Beispiel die Freiestrasse mit staubigem Schotterbelag.

Das Ortsmuseum am Palmensteg ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Erzählstunde beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Von 14 bis 14.45 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des T-Shirt-Wettgestaltens an der Museumsnacht ihre Arbeiten mit einem kleinen Gschenkli im Ortsmuseum abholen.

Seniorentreffpunkt: Es weihnachtet sehr

Die Seniorengruppe von Pro Senectute Thurgau wird an ihrem nächsten Treffen 60 plus einen gemütlichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre verbringen. Zusammen singen, lachen und an selbstgebackenen Guetzli knabbern, ist angesagt. Wer mag, kann gerne eine Kostprobe seiner Backkünste mitbringen. Das Treffen findet am Mittwoch, 5. Dezember, um 14 Uhr an der Egelmoosstrasse 6 in den neuen Räumlichkeiten der Beratungsstelle

von Pro Senectute (Eingang Alterswohnungen links) statt. Kostenbeitrag: 2 Franken.

Lesung und Suppenmittag

Im Rahmen der Ausstellung mit Bildern von Erwin Maurer findet im Haus Sonnegg am Sonntag, 2. Dezember, um 15 Uhr eine Lesung statt. Bodo Krumwiede liest aus dem Buch «Kurgast» von Hermann Hesse. Der Eintritt ist frei. Ab 12 Uhr gibt es hausgemachte Kürbiscremesuppe mit Käse und Brot à discrétion. Dies für 15 Franken pro Person. Das Haus Sonnegg bittet wenn möglich um Anmeldung: Tel. 071 410 25 72.

Neue T-Shirts für Turnveteranen

Das Café Gschwend hatte nur drei Stühle frei, als die Turnveteranen und ihre Frauen sich zum Jahresausklang versammelten. Präsident Hans Studer begrüßte alle zum festlichen Nachtessen. Bruno Aeppli erinnerte mit zwei Gedichten von Meinrad Lienert an den Herbstausflug nach Schwyz und reichte noch einige «Stachelbeeri» von Huggenberger nach. Werner Studer testete mit seinem Wettbewerb die Ortskenntnisse der Anwesenden und half Karl Oehler beim Lotto. Silvia Wellauer hatte einen wunderschönen Gabentisch aufgebaut, und nach dem Früchtekorb blieben noch viele Preise für die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dazwischen führten Hans und Werner zwei Modelle des Sallmanschen Turner-Shirts vor, und mit Applaus wurde das Siegermodell bestimmt. Zum Schluss strapazierte Aeppli noch einmal die Lachmuskeln mit Geschichten aus der Witzkiste des Zigermannlis Richi Bertini, und der Präsident konnte nach zehn Uhr lauter fröhliche Gäste verabschieden.

Spass mit Rock-Pop-Music

r.p.m. bedeutet «Rock-Pop-Music». Die Coverband besteht aus fünf jungen, aufgestellten Ostschweizern, die mit ihrem frechen Auftreten jede Party zum Siedepunkt bringen. Die Band hat richtig Spass auf der Bühne und erreicht dank dem breiten Repertoire von Rock-Pop über Rock'n'Roll bis Punk jung und alt. Die zierliche Sängerin Ivana verzauberte im April 2011 schon einmal das Burg-Bar-Publikum mit ihrem kräftigen Stimmorgan, am nächsten Freitag, 7. Dezember, kehrt sie mit ihrer Band nach Hagenwil zurück. Türöffnung im Schloss ist um 20 Uhr. Bis 23 Uhr gibt es Pasta à discrétion.

Stadt Amriswil



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Verein Kinderhaus Floh, Biberacherweg 2, Amriswil

Bauvorhaben: Erstellung von 7 Autoabstellplätzen

Bauparzelle: 243, Biberacherweg, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 30. November bis 19. Dezember 2012

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Altlastenkataster / Bekanntmachung

Mit Entscheid vom 17. Oktober 2012 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 208, Grundbuch Amriswil, unter der Register-Nr. 4461 S 87 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.

Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Amriswil, 27. November 2012

Der Stadtrat

ENERGIEBERATUNGSSTELLE

Durchzug verhindert Schimmelpilz

Vor allem im Winter kann es vorkommen, dass sich im Wohnraum an Decken oder Wänden Schimmelpilz bildet. Die Energieberatungsstelle der Region Amriswil empfiehlt mehrmals tägliches Querlüften (Durchzug). Es trägt dazu bei, die Feuchtigkeit abzuführen und Schimmelpilz zu verhindern.

In Wohnräumen entsteht Feuchtigkeit beim Kochen und Abwaschen oder beim Duschen und Baden. Eine gewisse Menge Feuchtigkeit nimmt die Raumluft in Form von Wasserdampf auf. Diese Fähigkeit sinkt bei abnehmender Temperatur: Kalte Luft kann weniger Wasser aufnehmen als warme Luft. Kühlt warme, feuchte Luft ab, so kondensiert die überschüssige Feuchtigkeit. Davon betroffen sind kalte Flächen wie Fensterstürze oder Wände gegen das Aussenklima.

Bleiben die Oberflächen über längere Zeit feucht, bildet sich Schimmelpilz. Dieser kann bei den Bewohnern zu Reizungen der Augen und Atemwege führen und Tapeten, Möbel und ganze Bauteile zerstören.

Immer nach Duschen und Baden

Doch wie lässt sich überschüssige Feuchtigkeit vermeiden? Entscheidend ist das richtige Lüften. Als Grundregel gilt: rund dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig Durchzug machen (querlüften), also die Fenster vollständig öffnen. So wird die Raumluft erneuert ohne dass die Wände auskühlen.

Besonders wichtig ist das Stosslüften nach dem Duschen und Baden. Beim Kochen und Abwaschen ist es sinnvoll, den Dampf abzug einzuschalten oder die Fenster zu öffnen. In Minergie-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.

Kippfenster sind im Winter tabu

Ein offenes Kippfenster ist während der ganzen Heizperiode zu vermeiden. Die Raumluft wird kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab. Steht ein Kippfenster bei Minustemperaturen während 24 Stunden offen, verpuffen vier Liter Heizöl pro Tag in den Winter hinaus.



Bild: Nova Energie GmbH Aarau

Schimmelpilz kann ganze Bauteile zerstören.

STADT UND LAND

Adventsfeier im Wasserschloss Hagenwil

Diesen Sonntag, den ersten Advent, wird im Wasserschloss Hagenwil zum ersten Mal in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlen. Erich Jenni präsentiert seine ganz besondere Weihnachtsdekoration im Schloss-Hof und die Viert- bis Sechstklässler der Primarschule Hagenwil untermalen den feierlichen Anlass (Beginn: 17 Uhr) musikalisch. Bei einer heissen Suppe, süssen Köstlichkeiten und einem Becher Glühmost kommt schnell Adventsstimmung auf.

Poststrasse: Kursprogramm für Erwachsene

«In die Zukunft investieren – machen Sie 2013 zu Ihrem Weiterbildungsjahr»: Mit diesem Slogan startet die Sprach- und Handelsschule Amriswil an der Poststrasse 15 ab Januar 2013 mit einem Kursprogramm, das auf die speziellen Bedürfnisse von Erwachsenen zugeschnitten ist. Der Schwerpunkt liegt auf dem Neuerwerb oder dem Auffrischen von Sprachen (Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch). Aber es können auch Kenntnisse und Fähigkeiten in Kursen wie Buchhaltung, Korrespondenz, Kommunikation etc. erweitert werden.

Die Sprach- und Handelsschule hat fachlich und pädagogisch sehr gut ausgebildete Kursleitende, die in kleinen Kursgruppen die Teilnehmenden in den Mittelpunkt des Kurses stellen. Der Unterricht ist modern und motivierend und macht Spass. Grosser Wert wird auf eine kompetente Beratung vor Kurseintritt gelegt. Weitere Informationen gibt es unter www.sundh.ch oder 071 410 15 01.

Die Heizung richtig einstellen

Wer die Fenster öffnet, weil er (oder sie) zu warm hat, bekämpft das Problem am falschen Ort. Ist die Raumtemperatur zu hoch, muss die Heizung richtig eingestellt werden. Thermostat-Ventile regulieren die Temperatur in den einzelnen Räumen. Die folgenden Durchschnittswerte helfen bei der richtigen Einstellung:

- Badezimmer: 23 °C = Pos. 4 am Thermostatventil
- Wohn-/Aufenthaltsbereich: 21 °C = Pos. 3
- Schlafräume, Flur: 18 °C = Pos. 2
- wenig genutzten Räume = Pos. *

Weitere Tipps rund ums Energiesparen bietet die Energieberatungsstelle Region Amriswil. Kontakt: Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, 071 414 11 12, energieberatung@amriswil.ch.

INSERATEPREISE 2013



amriswil aktuell

Inseratbestellung
 Ja, wir reservieren folgendes Inserat

Erscheinungsdaten

<input type="checkbox"/> 11.01.	<input type="checkbox"/> 28.03. (Do)	<input type="checkbox"/> 05.07.	<input type="checkbox"/> 25.10.
<input type="checkbox"/> 18.01.	<input type="checkbox"/> 19.04.	<input type="checkbox"/> 16.08.	<input type="checkbox"/> 01.11.
<input type="checkbox"/> 25.01.	<input type="checkbox"/> 26.04.	<input type="checkbox"/> 23.08.	<input type="checkbox"/> 08.11.
<input type="checkbox"/> 08.02.	<input type="checkbox"/> 03.05.	<input type="checkbox"/> 30.08.	<input type="checkbox"/> 15.11.
<input type="checkbox"/> 15.02.	<input type="checkbox"/> 24.05.	<input type="checkbox"/> 06.09.	<input type="checkbox"/> 22.11.
<input type="checkbox"/> 22.02.	<input type="checkbox"/> 31.05.	<input type="checkbox"/> 13.09.	<input type="checkbox"/> 29.11.
<input type="checkbox"/> 01.03.	<input type="checkbox"/> 07.06.	<input type="checkbox"/> 20.09.	<input type="checkbox"/> 06.12.
<input type="checkbox"/> 08.03.	<input type="checkbox"/> 14.06.	<input type="checkbox"/> 27.09.	<input type="checkbox"/> 13.12.
<input type="checkbox"/> 15.03.	<input type="checkbox"/> 21.06.	<input type="checkbox"/> 04.10.	<input type="checkbox"/> 20.12.
<input type="checkbox"/> 22.03.	<input type="checkbox"/> 28.06.		

Inseratgrösse
 Anzahl Spalten _____ x Höhe in mm _____

Bestehendes Druckmaterial

anbei folgen bis _____
 besitzen Sie vom _____

Optimale Datenerstellung und -übermittlung: PDF/X-3 (CMYK); gemäss Spezifikationen unter web1.tagblatt.ch/druckmaterial.

Diverses
 Todesanzeigen, Erotikanzeigen, Einsteckbeilagen und textanschliessende Inserate (Reklamen) sind nicht möglich.

Kommissionen
 JUP/BK berechtigt.

Papier
 weiss, Zeitungsdruck aufgebesserte Qualität Snowprint 60 gm2.

Rechnungsadresse

Firma _____

Kontaktperson _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Die Formate sind jeweils in Breite x Höhe angegeben.
 Alle Preise exkl. 8% MwSt.
 Es gelten die Geschäftsbedingungen des Verbandes Schweizerischer Werbegesellschaften VSW. www.publicitas.ch/agb

amriswil aktuell

Die Amriswiler Freitagszeitung – offizielles Publikationsorgan der Stadt Amriswil.

Auflage	6 000 Exemplare								
Streuung	Alle Haushalte der Gemeinde Amriswil – Bruttoverteilung durch Post								
Erscheinung	Jeweils am Freitag (total 38 Erscheinungen)								
Inserateschluss	Jeweils am Mittwoch, 8.00 Uhr Ausgabe vom 22. Februar 2013 (Fasnachtsausgabe), Montag, 8.00 Uhr Ausgabe vom 28. März 2013, Montag, 8.00 Uhr								
Probeabzüge	3 Tage vor Inserateschluss								
Preise	schwarz / weiss	Fr. 0.90/mm							
	farbig	Fr. 0.97/mm							
Satzspiegel	291 x 438 mm (Zeitungsformat)								
Formate	Höhe mind. 10 mm Total mind. 20 mm								
Spalten	1 sp	2 sp	3 sp	4 sp	5 sp	6 sp	7 sp	8 sp	10 sp
	27mm	56mm	86mm	115mm	144mm	174mm	203mm	232mm	291mm
Wiederholungsrabatt	3 x 5%		13 x 12%						
	6 x 10%		26 x 15%						
	(Sujetwechsel erlaubt)								
Frankenabschluss	Fr. 2 000	5%	Fr. 10 000	8%					
	Fr. 4 000	6%	Fr. 15 000	9%					
	Fr. 7 000	7%	Fr. 20 000	10%					
Platzierungszuschlag	10% vom Netto								
Druckmaterial	PDF/X3 (CMYK)								



Kontakt / Bestellung an

Publicitas AG
 Renate Bachschmied
 Schmiedgasse 6
 9320 Arbon
 T +41 71 447 83 88
 F +41 71 447 83 93
arbon@publicitas.ch
renate.bachschmied@publicitas.com

BAHNHOFSTRASSE



Geschenke für die Baukommission

Die **erste Etappe** der Strassenbauarbeiten auf der Bahnhofstrasse ist **abgeschlossen**, das zeitliche Etappenziel «Ende November» erreicht. Seit gestern ist der unterste Teil der sanierten Strasse **wieder beidseitig befahrbar**. Stadtrat André Schlatter bedankte sich anlässlich ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr bei der Baukommission

Bahnhofstrasse. Er zeigte sich erfreut, dass nach dem mühsamen Start wegen des schwierigen Baugrunds die Arbeiten in der Folge zügig voranschritten. Für diesen «Effort» überreichte er jedem Mitglied einen Sack mit regionalen Spezialitäten. Die weiteren Strassenbauetappen sowie die Möblierung der Strasse folgen 2013. (RH)

SPIELGRUPPE

Dreijährige sind bei den «Minis» willkommen

Im ersten Jahr war es eine Gruppe, im zweiten Jahr zwei, und nun, im dritten Jahr, stehen in Amriswil bereits **bis zu vier Mini-Spielgruppen** für Kinder ab drei Jahren zur Verfügung. Die Mini-Spielgruppe ist als **halbjährige Vorbereitung** auf die eigentliche Spielgruppe gedacht und beginnt **nach den Sportferien**. Jetzt kann man seine Kleinen anmelden.

Auf mehrfachen Wunsch rief die Spielgruppe Amriswil 2011 eine Mini-Spielgruppe ins Leben. Seither hat das neue Angebot – nicht zuletzt dank Mund-zu-Mund-Propaganda – grosse Beliebtheit erlangt. Die Mini-Spielgruppe ist gedacht für Kinder, die noch etwas zu jung sind für die eigentliche Spielgruppe, aber beim Spielen schon den Kontakt zu anderen Kindern suchen. Sie beginnt jeweils nach den Sportferien, 2013 also in der Woche vom 4. Februar, und dauert ein halbes Jahr. Zugelassen ist, wer zwischen dem 1. August 2012 und dem 31. Januar 2013 den dritten Geburtstag feiern kann. «Für noch Jüngere gibt es die Kinderhüte des Eltern-Kind-Zentrums», sagt Andrea Huser, Vorstandsmitglied der Spielgruppe.

Ein soziales Erfahrungsfeld

Bei den «Minis» können pro Gruppe maximal acht Kinder berücksichtigt werden. Hier wird wie in der «grossen» Spielgruppe gewerkt, gesungen und gemalt, geknetet, musiziert und gelärmt. Weil diesmal mehr Leiterinnen zur Verfügung stünden, sei eine Erhöhung von zwei auf vier Gruppen denkbar, so Andrea Huser. Der Besuch der Mini-Spielgruppe erfolgt einmal wöchentlich von 9 bis 11 Uhr und zwar indoor in den Räumlichkeiten des alten Schulhauses und des Pavillons im Räuchlisberg.

Spielgruppen sind ein soziales Erfahrungsfeld. Die Kinder lernen, ihren Platz in der Gruppe Gleichaltriger zu finden, sich zu behaupten und zugleich auf andere Rück-



sicht zu nehmen. Sie können hier die langsame Ablösung von ihren engsten Bezugspersonen üben. «Die Schule unterstützt die Spielgruppe und sieht in ihr einen idealen Einstieg in den Kindergarten», sagt Andrea Huser.

Anmeldeformulare für die Mini-Spielgruppe sind unter www.spielgruppeamriswil.ch zu finden. Andrea Huser nimmt bis 16. Dezember gerne Anmeldungen entgegen und steht für weitere Auskünfte unter Tel. 071 411 81 85 zur Verfügung. (RH)

PRÄMIENVERBILLIGUNG

Anträge bis Ende Jahr einreichen

Anträge auf eine Verbilligung der Krankenkassenprämien für das Jahr 2012 müssen bis Ende Dezember 2012 (Poststempel) eingereicht werden. Danach verfällt ein möglicher Anspruch. Versicherte, die kein Antragsformular erhalten haben, jedoch davon ausgehen, dass sie die Voraussetzungen für den Erhalt der Prämienverbilligung erfüllen, melden sich bitte bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Stadt Amriswil. Sie steht auch für weitere Informationen zur Verfügung. Das Merkblatt betreffend Krankenkassen-Prämienverbilligung ist auf der Homepage der Stadt Amriswil zu finden (www.amriswil.ch).

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 30. NOVEMBER

Amriswiler Weihnachts- und Adventsausstellung awa und Adventsmarkt, ab 15 Uhr, Pentorama

SAMSTAG, 1. DEZEMBER

Brockenstube, Gemeinnütziger Frauenverein, 9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a
Amriswiler Weihnachts- und Adventsausstellung awa und Adventsmarkt, ab 11 Uhr, Pentorama

Abendunterhaltung, turnende Vereine Oberaach, 20 Uhr (Saalöffnung 18.45 Uhr), Turnhalle Oberaach

SONNTAG, 2. DEZEMBER

Amriswiler Weihnachts- und Adventsausstellung awa und Adventsmarkt, 11 bis 18 Uhr, Pentorama

Museumssonntag, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum am Palmensteg, Bohlenständerhaus Schrofen, Schulmuseum Mühlebach

Adventsfeier mit dem Kinderchor Tricolore, Veranstaltungen des Frohen Alters, 14.30 bis 17 Uhr, Pfarreisaal, katholische Kirche

Lesung von Bodo Krumwiede, 15 Uhr, Haus Sonnegg, Oberaach

Adventsfeier mit Musik der Hagenwiler Primarschüler, 17 Uhr, Wasserschloss Hagenwil

MONTAG, 3. DEZEMBER

Turnen für jedermann, Männerriege Amriswil, 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse

MITTWOCH, 5. DEZEMBER

Spielabend, 20 Uhr, Bibliothek/Ludothek

INSERATE AUS DER REGION

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Marco Rima



AUSSTELLUNG Erwin Maurer

Fr, Sa & So, 15 bis 18 Uhr, Haus Sonnegg
Die Bilder von Erwin Maurer sind noch bis zum 20. Januar 2013 in Oberaach ausgestellt.

AUSSTELLUNG Hans Krüsi & Ulrich Bleiker

Sa & So, 10 bis 16 Uhr, Galerie arte nuova
Die Senntumsmalerei gilt als eine der künstlerisch wertvollsten Darstellungen bäuerlichen Brauchtums in der Schweiz. Die Bilder sind noch bis zum 31. März 2013 ausgestellt.

AUSSTELLUNG Museumssonntag

So, 2. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen
Immer am 1. Sonntag im Monat haben das Ortsmuseum, das Bohlenständerhaus und das Schulmuseum geöffnet.

ERLEBEN Stubehecker

So, 2. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Bohlenständerhaus
Am 1. Advent gemütlich zusammensitzen und Selbstgebackenes kosten, plaudern und jassen oder in der heimeligen Stube am warmen Kachelofen «Wulleplätzli sme».

ERZÄHLSTUNDE mit Karl Oehler

So, 2. Dezember, 15 Uhr, Ortsmuseum
Nach dem grossen Erfolg von Hansruedi Möhl erzählt ein weiteres Mitglied der Arbeitsgruppe Ortsmuseum aus seinem Leben in Amriswil. Karl Oehler ist hier geboren und aufgewachsen.

LESUNG Hermann Hesse

So, 2. Dezember, 15 Uhr, Haus Sonnegg Oberaach
Bodo Krumwiede liest aus Hermann Hesses Buch «Kurgast».

TANZ TSV Co-Dance

So, 2. Dezember, 14 und 16 Uhr, Pentorama
Neben der Ausstellung, dem Adventsmarkt und anderen Attraktionen zeigen die Co-Dancers an der awa zweimal eine Dance Show.

AUSSTELLUNG Weihnachtsdekoration

So, 2. Dezember, 17 Uhr, Wasserschloss
Auch dieses Jahr hat Erich Jenni Besonderes für den Schlosshof erschaffen. Zur Einweihung am 1. Advent gibt es Glühmost und winterliche Schlemmereien.

COMEDY Marco Rima

Fr, 7. Dezember, 20 Uhr, Pentorama
Der Schweizer Kabarettist zeigt sein neues Solo-programm «Humor Sapiens».

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:

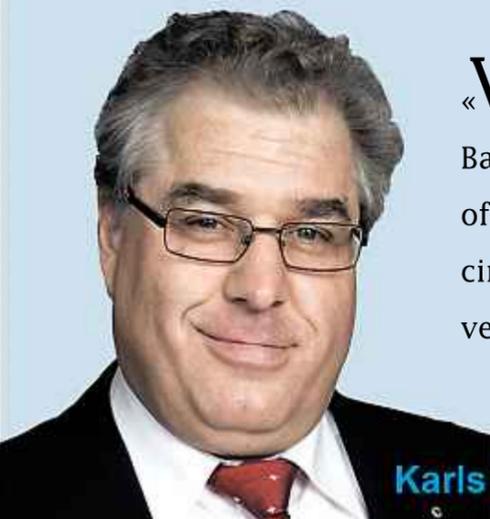
Das richtige Geschenk: AMRIVILLE-Einkaufsgutscheine
Erhältlich in der Raiffeisenbank Amriswil

AMRIVILLE, die Weihnachtsstadt

Ab Samstag 1.12.: Vorlesungen im zauberhaften Märliwald
Jeweils Mittwoch bis Samstag 14 - 17 Uhr für Gross und Klein

QUELLE: BRETCH

Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur



Karl Stross Stromspar-Tipp der Woche

«Vermeiden Sie während des Backens ein Öffnen des Backofens! Bei jedem Öffnen gehen circa 20 Prozent der Wärme verloren.»

INSERATE AUS DER REGION

Adventsausstellung
Sonntag 2. Dezember 2012

Viele Geschenkideen in einer gemütlichen Atmosphäre warten auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

merz-mototeam.ch
8586 Riedt b. Erlen

Live-Musik four for you
das Bläser- und Gesangsquartett



freddy ostertag
schrofenstr. 24
8587 oberaach
tel. 071 411 62 90



ANTIQUITÄTEN
erleben und geniessen

28. November bis 2. Dezember 2012

Mi./Do./Fr. von 13.30 bis 18.30 Uhr
Sa./So. von 10.00 bis 17.00 Uhr



Werben Sie in «amriswil aktuell»

Ich stehe Ihnen für Fragen oder Beratung gerne zur Verfügung.



Renate Bachschmied
Publicitas AG Arbon
T 071 447 83 88
renate.bachschmied@publicitas.com

www.publicitas.ch/arbon

